Crosslauf der SV Signal Iduna auf der Horner Rennbahn

am 10.10.2026

Tage zuvor hat es zwar immer wieder geregnet, aber am Samstag zeigte sich das Wetter von seiner besseren Seite, zumindest bis 15 Uhr. Am Mittag lag die Temperatur um die 14 Grad und bei überwiegend sonnigem Wetter waren die Voraussetzungen für diesen Tag eigentlich perfekt. Lediglich das Geläuf für die „Zweibeiner“ war an wenigen Stellen mehr als matschig. Ganz im Gegensatz zum Geläuf für die Vierbeiner. Wie in jedem Jahr war deren Laufbahn durch die Rasenroboter 1a gepflegt. Tja, Pferd müsste man sein.

Eingeläutet wurde die Veranstaltung mit dem Kinderlauf um 12:45 Uhr. Um 13:00 Uhr erfolgte der Start über die Kurzstrecke (1 Runde = 3.000m), um 13:45 Uhr über die Langstrecke (3 Runden = 7.800m) und um 15:00 Uhr über die Mittelstrecke (2 Runden = 5.400m).

Wie zuvor beschrieben, verlief die Laufstrecke meist über die bekannten Rasen- und Grandwege. Nur an wenigen Stellen war halt Vorsicht geboten, dass man nicht versehentlich anfängt „zu schwimmen“ bzw. sich der Länge nach hinlegt.

Auf den nachfolgenden Strecken waren unsere folgenden „Rennpferde“ erfolgreich:

Kurzstrecke:	Nils Thorborg in 14:05 Min. (3. seiner AK)
	Frank Rowedder in 18:17 Min. (8. seiner AK)
Langstrecke:	Olaf Keim in 38:33 Min. (6. seiner AK)
	Gesche Keim in 43:14 Min. (1. ihrer AK; herzlichen Glückwunsch)
	meine Wenigkeit in 46:44 Min. (5. meiner AK).

Im Zielbereich stand dann später noch Thomas Voß, der sich bedauerlicherweise bei den Startzeiten um eine Stunde vertan und somit verspätet hatte.

Für mich war es nach geraumer Zeit der erste Lauf über die sogenannte Langstrecke und ich war erst mal froh, alles gut überstanden zu haben. Natürlich ist es deprimierend, wenn man zur Hälfte der zweiten Runde von den führenden Läufern überrundet wird. Schnellster über die Langstrecke war Laurin Vollmers von der SV Signal Iduna in 28:15 Minuten (super und herzlichen Glückwunsch). Hervorzuheben sind aber auch Gero Thelen von der BSG NDR und Yannick Wulf von der BSG Airbus, die u.a. an allen drei Läufen teilgenommen haben. Gero wurde 1. über die Kurzstrecke (10:23 Min.) und jeweils 2. über die Mittel- bzw. Langstrecke (19:55 bzw. 29:13 Min.). Yannick wurde 2. über die Kurzstrecke (10:40 Min.), 1. über die Mittelstrecke (19:31 Min.) und 3. über die Langstrecke (29:56 Min.). Allen herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen.

Zum Schluss wieder ein Dank an die vielen Helfer und Helferinnen der SV Signal Iduna. Diese passten nicht nur an der Strecke auf, sondern regelten auch den Fahrzeugverkehr, da zu einem Parkplatz die Laufstrecke zu überqueren war.

Frank Ehrenberg